

BEWERTUNGSKRITERIEN

1. Skizzen und Studien (Erarbeitung einer neuen Ausgangslage):

- Die Zeichnungen verbildlichen verschiedene Impulse, die über das Musikstück wahrgenommen wurden und bieten in ihrer Gesamtheit eine vielfältige Ausgangslage für die künstlerische Arbeit.
- Es werden mehrere Zeichentechniken angewendet und diese jeweils sinnvoll eingesetzt (z.B. Hervorheben von Bedeutsamem durch präziseres, körperlich-räumliches Zeichnen).
- Die Zeichnungen bestechen durch ihre Qualität in ihrem Ausdruck.

/20

2. Auswahl und Ideenfindung

- Das Vorhaben entspringt einer oder mehrerer Beobachtungen, die in der ersten Arbeitsphase (Skizzen und Studien) gesammelt wurden.
- Das Vorhaben wird zeichnerisch sowie schriftlich anschaulich und nachvollziehbar festgehalten.
- Umsetzungsmöglichkeiten bezüglich des Mediums und der Materialwahl werden in die Planung integriert und kenntlich gemacht.

/20

3. Umsetzung der künstlerischen Arbeit

- Die künstlerische Arbeit bezieht sich auf die Ausgangslage (Musikstück, Fragment des Musikstückes).
- Die Arbeit repräsentiert eine originelle Umsetzung eines eigenen und individuellen Wahrnehmungsbildes.
- Die Arbeit besticht durch ihre Qualität in ihrem Ausdruck.
- Ein schriftlicher Beschrieb der entstandenen Arbeit reflektiert den Arbeitsprozess und das Ergebnis kritisch und nimmt bei Bedarf Bezug auf den Namen/ Titel der Arbeit.

/40

4. Präsentation

- Die Präsentationsform wird entsprechend der entstandenen Arbeit ausgewählt (Was?, Wie?, Wo?, Warum?).
- Ausgangslage, Vorgehen, Vorhaben und Entstandenes werden in der mündlichen Präsentation reflektiert und kritisch hinterfragt.

/15

5. Vollständigkeit

- Zur Bewertung werden alle erarbeiteten Aufgaben inkl. dieses Projektheft in/ mit der Sammelmappe und mit Namen versehen abgegeben.

/5

/100

Note: